Lehrkraft-Info und Lösungen

Pangu – der Riese, aus dem die Welt entstand

Fächer: Deutsch · Religion/Ethik · Geschichte | empfohlen ab Klasse 5 | Video: 9:33 Min.

Lösungen B

1. Nur Chaos (hundun): kein Himmel, keine Erde, kein Licht, kein Oben und Unten; Yin und Yang waren noch vermengt wie im Inneren eines riesigen Eis.

2. Die leichten, klaren Teile (Yang) stiegen nach oben und wurden zum Himmel, die schweren, trüben (Yin) sanken nach unten und wurden zur Erde.

3. Achtzehntausend Jahre; Himmel und Erde wuchsen täglich um einen Zhang (etwa drei Meter), Pangu musste im gleichen Tempo mitwachsen.

4. Jahrtausende ununterbrochener Anstrengung forderten ihren Preis, sobald er sich nicht mehr stemmen musste.

5. Nicht aus Pangu: Die Göttin Nüwa formte sie aus gelbem Lehm.

Lösung C

Richtige Nummern von oben nach unten: 4 – 7 – 1 – 6 – 2 – 8 – 3 – 5

Hinweise zu D und E

E: Atem → Wind und Wolken, Stimme → Donner; linkes Auge → Sonne, rechtes → Mond; Blut → Flüsse; Haare und Bart → Sterne. Weitere: Gliedmaßen → Berge, Fleisch → Ackerboden, Haut und Körperhaar → Gräser und Bäume, Schweiß → Regen und Tau.

Vergleich (im Video erwähnt): Ymir (nordisch) und Purusha (Veden, Indien) – die Welt aus dem Körper eines geopferten Urwesens.

Inhaltshinweis und Altersempfehlung

Empfohlen ab Klasse 5. Keine drastischen Szenen.

Quellen der Nacherzählung: chinesische Überlieferung, schriftlich erst ab dem 3. Jahrhundert n. Chr. belegt.

Sprecherstimme und Illustrationen des Videos sind KI-generiert; das Drehbuch folgt der bekannten Überlieferung. Kopieren und Weitergeben im Unterricht ist ausdrücklich erlaubt.

Gefällt Ihnen das Material? Bitte abonnieren Sie den Kanal.

Ein Abo ist kostenlos und hilft „Vergessene Mythen der Welt“ sehr: Nur mit genügend Abonnentinnen und Abonnenten kann dieses Angebot dauerhaft kostenlos bleiben und jede Woche um neue Folgen und Arbeitsblätter wachsen. QR-Code scannen oder: youtube.com/@vergessenemythenderwelt